

pfehlungen beizubringen im Stande ist. — Anmeldungen nehmen die Herren Fd. Kob & Comp. hier entgegen.

Eintrag der Plätze, Häuser und deren Verkaufs-Preis.
 Mittwoch, den 4. April: C. D. G. Schwieger Platz sub Lit. B. No. 6 mit darauf stehendem Gebäude, belegen in der neuen Gröningerstraße. Eingekauft zu 36,000 M. Sp. Unverkauft.
 Datum: Derselben Platz-Grunde sub Lit. B. No. 1 belegen in der Gröningerstraße am Orte der neuen Gröningerstraße. Eingekauft zu 40,000 M. Sp. Unverkauft.
 Datum: Derselben Grunde, belegen bei den Mühren. Eingekauft zu 55,000 M. Sp. Unverkauft.
 Datum: P. L. Weismann v. Contr. Aer. Platz sub No. 38 belegen außer dem Millerthor an der Reeperbahn. Eingekauft zu 900 M. grob dan. Court. außer 120 M. grob. Hamb. Court. jährl. immerw. Grundhauer. Unverkauft.
 Datum: P. L. Magnus v. Contr. Aer. Platz mit darauf errichtetem Gebäude, belegen am Rufe des Walle bei den Hütten. Eingekauft zu 5,900 M. Sp., außer 25 M. Hamb. Court. immerwährender Grundhauer. Verkauft zu 7,700 M. Sp., außer 25 M. Hamb. Court. jährl. Grundhauer, an Moris Pirch Magnus.

Angewandene Fremde.
 Hr. F. Maennel, Kfm., v. Schönheide, l. z. Sonne.
 Hr. Lohmann, Kfm., v. Boerde; Hr. H. Harms, Kfm., u. Frau, v. Lüneburg; Hr. W. Wolde, Apotheker, u. Schwester, v. Wilsen; Hr. P. Wis, Kfm., v. Bremen; Hr. E. Wülfel, Kfm., v. Danzig, l. z. großen wilden Mann.
 Hr. J. S. Meyer, Kfm., u. Hr. W. Sauer, Gießer, v. Berlin; Hr. H. Suberlandt, Professor, v. Ludwigslust; Hr. C. A. D. Quade, Kfm., v. Kopenhagen, l. z. König von Preußen.
 Hr. J. Koenenber, Kfm., v. Berlin; Hr. Nathje, Deconom, u. Familie, v. Hannover, l. z. Hotel St. Petersburg.
 Frau von Berger, nebst Tochter, v. Jägerdorf, l. z. römischen Kaiser.
 Hr. S. Ortman, Kfm., v. Lübeck, l. z. Hotel Bellevue.

Stadt-Theater.
 Freitag, April 6: Die Maler, Lustsp. in 2 Aufz., von Babo. Hierauf: Der Secretair und der Koch, Lustsp. in 1 Aufz., nach dem Französischen von Blum. Zum Schluss: Die Kellerratten, oder: Es frucht, Lustsp. in 2 Aufz., von Frau v. Weisenthurn.
 Zwischen dem 1. und 2. Stücke wird der herzogl. braunschweigische Concertmeister, Herr Müller, ein **Concertino von Kallivoda** auf der Violine vortragen.
 Zwischen dem 2. und 3. Stücke wird Madame Müller vom braunschweigischen Hof-Theater, eine **Arie von Rossini** singen.
 Zum Schluss der Vorstellung: Variationen (über den Schemschewalzer) von P. Chatschek, vortragen vom Herrn Concertmeister Müller.
 Sonnabend, April 7: Mirandolina, Lustsp. in 3 Aufz., nach Goldoni von C. Blum. Hierauf: Die Reise zur Hochzeit, Lustsp. in 3 Aufz., nach dem Franz., von Lember.
 Thorschluss: Bis den 7. April 4½ Uhr auf, 7 Uhr zu.

Hamburg, den 5. April.
 Bankactien pr. ultimo 1130. Briefe, 1128. Geld. — 5 pCt. Metalliques 86½. Br., 86½. G. — 4 pCt. Met. 76½. Br., 76. G. — 3 pCt. Dän. Engl. 64. Br., 63½. G. — 5 pCt. Russ. Engl. 95. Br., 94½. G. — Neue Inscript. 85½. Br., 85. G. — Poln. Partial 109½. Br., 109. G. — Disconto —.

Pariser Fonds, vom 30. März.
Baar.

	1. Cours	Höchster	Niedrigs.	Schluss
	Fr. C.	Fr. C.	Fr. C.	Fr. C.
5 pCt.	96 50	97 —	96 50	97 —
4 pCt.	82 25	—	—	—
3 pCt.	69 65	70 25	69 65	70 25

Auf Rechnung.

	1. Cours	Höchster	Niedrigs.	Schluss
	Fr. C.	Fr. C.	Fr. C.	Fr. C.
5 pCt.	96 50	97 —	96 40	97 —
4 pCt.	—	—	—	—
3 pCt.	69 90	70 40	69 70	70 40

Die 3 pCt. Rente nach der Börse 70 Fr. 60 C. gefragt.

National-Anleihe — Fr. — C.
 Bank-Actien — Fr. — C.
 Neapolitanische Rente 80 Fr. 60 C.
 Königl. spanische Anleihe 80.
 Spanische perpétuelles 56½.
 Cortes —.
 Belgien —.
 Päpstlich —.
 Sicilien —.

Officieller Wechsel-Cours.

	1 Monat		3 Monat	
	Briefe	Geld	Briefe	Geld
Amsterdam . . .	—	56½	56½	56½
Antwerpen . . .	—	56½	—	57½
Hamburg	—	185½	—	184½
Berlin	3. 65	3. 65	3. 60	3. 60
London	25. 70	25. 65	25. 50	25. 45
Madrid, eff. . . .	15. 50	15. 50	15. 40	15. 40
Cadix	15. 50	—	—	15. 35
Bilbao	—	15. 60	—	15. 50
Lissabon	—	—	—	595
Porto	—	—	595	—
Genua eff.	99½	99¼	—	—
Livorno	515	—	512	—
Neapel	435	—	432	—
Wien, eff.	255	255	253½	253½
Genf	—	—	—	—
Venedig	—	84	—	83
Mailand	—	85	—	84½
Augsburg	254	—	—	252
Frankfurt	97½	97½	—	97¼
St. Petersburg . .	—	—	109	—
Bodeaux	99½	99½	—	99¼
Lyon	99½	—	—	99¼
Marseille	99½	—	—	99½
Montpellier	—	99½	—	98½

BERLINER BÖRSE.
 Den 3. April 1832.

Amtl. Fonds- und Geld-Cours-Zettel. (Pr. Ct.)

	Zf.	Brf.	Geld
Staats-Schuld-Scheine	4	94	93½
Preuss. Engl. Anleihe von 1818	5	—	101½
do. do. do. 1822	5	102	101½
do. do. Obligat. v. 1830	4	87½	87½
Kurm. Obligat. m. l. C.	4	92	92
Neum. Int. Scheine do.	4	92	—
Berliner Stadt-Obligationen	4	95	—
Königsberger do.	4	94	93½
Elbinger do.	4½	—	94
Danziger do.	—	35	—
Westpreuss. Pfandbriefe	4	97½	—
Grossherzogl. Pos. do.	4	98	—
Ostpreuss. Pfandbriefe	4	99	—
Pommersche do.	4	105	105½
Kur- u. Neum. do.	4	105½	105½
Schlesische do.	4	105½	—
Rkst. C. d. Kur- u. Neum.	—	—	—
Z. Sch. d. Kur- u. Neum.	—	56½	—
Holländische vollwichtige Dukaten . .	—	18½	—
Neue do. do.	—	19¼	—
Friedrichsd'or	—	13½	13½
Disconto	—	3	4

Wechsel-Course.

	Preuss. Cr.	Brf.	Geld
Amsterdam 250 Fl.	Kurz.	—	146½
do. 250 Fl.	2 Mt.	146½	—
Hamburg 300 Mk.	Kurz.	153	—
do. 300 Mk.	2 Mt.	152½	—
London 1 LStl.	3 Mt.	6. 29½	—
Paris 300 Fr.	2 Mt.	82½	—
Wien in 20 Xr. 150 Fl.	2 Mt.	104½	—
Augsburg 150 Fl.	2 Mt.	104½	—
Breslau 100 Thl.	2 Mt.	99½	99½
Leipzig 100 Thl.	8 T.	103½	—
Frankfurt a. M. 150 Fl.	2 Mt.	103½	103½
Petersburg BN. W. Z. 100 Rbl.	3 W.	—	30½
Warschau 600 Fl.	Kurz.	—	—

Nicht-Amtliche Cours-Notizen.
 (Ende der Börse.)
 Oest. 5 pCt. Met. 91. 4 pCt. do. 80½. B-Actien 79½. Russ. Engl. 100½. Holl. (1831) 91½. Poln. Pfb. —. dito Part. 55½. Dän. Engl. —. Nied. wirkl. Sch. 42. do. 6 pCt. Anl. 93½. Neap. Engl. 83½. do. Falc. 75.

Bremen, vom 2. April.
 Hamburg 300 ¼ Bco. k. S. 135½a½. 2 Mt. 134.
 Paris 1 Fr. 2 Mt. 17½. Frankfurt a. M. 2 Mt. 110¼.
 Leipzig 2 Mt. —. Augsburg 2 Mt. 110a109½.
 Berlin 2 Mt. —. Breslau 2 Mt. —.

Vom 3. April.
 Amsterdam 250 fl. Cour. k. S. 129. 2 Mt.
 128a½. London 100 Lst. 2 Mt. 617½a18. Paris 1 Fr.
 2 Mt. 17½. Frankfurt a. M. 2 Mt. —.

Frankfurt, den 31. März.
Cours der Staats-Papiere.

	Pap.	Geld
Oesterreich. Metalliques Obligat.	5	87½
do. neue	4	77
Bank-Actien ohne Divid.	3	137½
100 fl. Loose bei Roths.	4	176½
Partial-Loose dito	4	122½
Bethm. Obligat.	4	77
do. do.	4½	81½
do. do.	2½	48½
Preussen . . Staats-Schuld-Scheine	4	94½
Oblig. bei Roths. in Frft.	5	101½
do. bei do. in Lond. a 12½ fl.	4	—
Dänemark . . Obligationen b. Rothschild	4	92
Baiern Obligationen	4	96½
Verz. Lott. E-M.	4	106
Frankfurt . . Obligationen	4	102½
Baden 50 fl. Loose bei Goll u. S.	—	82½
Darmstadt . . Obligationen	4	97½
do. 50 fl. Loose	—	59½
Nassau Obligat. bei Rothschild	4	98
Holland Integrale	2½	41½
Neapel Certificate bei Falconet	5	73½
Spanien Rte. perpet. bei Aguado	5	—
do. in Amsterd. bei Will.	5	47½
Polen Lotterie-Loose Rthlr.	55½	—

Wechsel-Cours.

	Pap.	Geld
Amsterdam k.S.	140½	—
do. 2M.	140½	—
Antwerpen k.S.	—	—
do. 2M.	—	151½
Augsburg k.S. 100½	—	—
do. 2M.	—	—
Berlin k.S. 103½	—	—
do. 2M.	—	—
Bremen k.S.	109½	—
do. 2M.	—	—
Hamburg k.S. 147½	—	—
do. 2M. 147	—	—
Leipzig k.S.	99½	—
do. in der Messe	—	—
London k.S.	—	—
do. 2M.	—	—
Lyon k.S.	79½	—
Mailand k.S.	—	24
Paris k.S.	79½	—
do. 2M.	—	78½
Wien in 20 k. k.S. 101½	—	—
do. 2M.	—	—
Disconto	3	—

Augsburger Course, vom 29. März.

	Papier	Geld
Baierische Obligationen, a 4 pCt.	96½	96½
Lotterie-Loose, a 4 pCt. E. M.	—	107½
unverzinsl. 10 fl.	128	—
Oesterreich. Rothschild. Loose	176	176
Partial a 4 pCt.	123½	122½
Metalliques a 5 pCt.	88	87½
do. a 4 pCt.	77½	77½
Bank-Actien I. Sem. 1832	1144	1142
Polnische Loose	82	81½

Wechsel-Cours.

	Papier	Geld
Amsterdam, pr. 1 Monat	111	—
Hamburg, dito	—	115½
Wien, in 20 kr. dito	—	100½
Frankfurt, dito	99½	—
Nürnberg, dito	—	99½
Leipzig, dito	—	98½
London, dito	—	107
Paris, dito	—	117½
Lyon, dito	—	117½
Mailand, dito	—	59½
Genua, dito	—	50
Livorno, dito	—	56½
Triest, dito	—	100½

Ueber Handel und Schifffahrt.

Getraide-Preise.
 Braunschweig, 2. April. Waizen 48—42 Thlr., Roggen 40—34 Thlr., Gerste 29—26 Thlr., Hafer 19—15 Thlr., Erbsen 40—32 Thlr., pr. Wispel.
 Magdeburg, den 30. März. Waizen 47½—44 Thlr., Roggen 39½—28½ Thlr., Gerste 28—24 Thlr., Hafer 21—18 Thlr., pr. Wispel.

Frankfurt, vom 1. April.
 Das progressive Sinken der Fonds an den niederländischen Börsen wirkte zu Anfang der verfloffenen Woche bei einigen Speculanten in Staatseffecten die Besorgnis, daß solches bei etwaigem Anhalten um so größere Nachteile herbeiführen möchte, als dem Anscheine nach beträchtliche Quantitäten holländischer und österreichischer Effecten für den herannahenden Abrechnungstag in der Schwere sich befanden, deren Realisirung, abgesehen von dem steigenden Zinsfuße, gewisse Schwierigkeiten begegnen werde. Die aus diesem Grunde am 26. erfolgten Entäußerungen waren in der That so bedeutend, daß ungeachtet der willigen Aufnahme der angebotenen Gattungen, die Course merklich herunter sanken. Diese Flauheit galt glücklicherweise jedoch nur für den Lauf des Tages. Die Börse des 27. zeigte schon, welche Bewandniß es mit dem ausgeschriebenen Geldmangel haben mochte und die anhaltenden Kündigungen aller verzinslichen Effecten an der Börse vom 28., gaben dem Geschäftsgange plötzlich eine andere Gestalt. Seitdem verschwanden alle Besorgnisse, die Kauflust erwachte und als am folgenden Tage wieder ermunternde Berichte aus Amsterdam einliefen, gewannen

die Geschäfte an Lebhaftigkeit und die Course stiegen fortwährend bis zur Kündigungsstunde des Abrechnungstages selbst. Die Resultate der Abrechnung für März sind abermals zu Gunsten der Speculation aufs Steigende ausgefallen. Ohne der glücklichen Wechselkurse vom Beginne des Monats bis zur Mitte hin zu erwähnen, schlossen am Ende desselben alle Staatseffecten, mit Ausnahme der 4 pCt. Metalliques höher, als sie eröffneten, vornehmlich aber die holländischen Gattungen. Im Wechselhandel gewährte man etwas mehr Thätigkeit. Die Devisen auf Amsterdam und andere niederländische Handelsplätze, so wie jene auf London, fanden zu erhöhten Coursen raschen Absatz. Häufiger sind die Devisen auf Paris, Hamburg, Berlin, Wien, Augsburg und Leipzig, jedoch preisbehauptend. Der Disconto für langfristige auf den Platz gezogene Wechsel schwelt zwischen 3 und 3½ pCt.

Schifffahrts-Nachrichten.
 Die nach Antwerpen bestimmten Schiffe sind angewiesen, ihre Fahrt über Biffingen zu nehmen, nicht über Ostende.

Hamburg, den 5. April.
 Die belgischen Zeitungen vom 31. März mit dem Datum des 1. April sind heute ausgeblieben; die Ursache ist unbekannt.

Angekommene Schiffe.
HAMBURG
 den 4. April kommt von
 Aeolus, Kock Pernambuco
 Columbine (Dmfs.),
 Corbin London
 Anna Cathr. Margr.,
 Holst Amsterdam
 Annachino, v. d. Wyk —
 den 5.
 Perseverance, Pain London
 Cathr., Stehr Antwerpen
HAMBURG
 den 3. April kommt von
 Margr., Weidemeister
 Bremen
 Hoffnung, Christoffers —
BREMERHAVEN
 den 3. April kommt von
 Frau Gesina, Sanderfeldt
 Rostock
 3 Gebr., Botsmann Emden
 3 Gebr., Adden Varel
 Ever, Herkens Carolinensiel

Wind und Wetter.
 Travemünde, 2. April: W. zu E. 3.: WSW, D.
 Pillau, 27. März: WSW, W., N. 28.: N., NW, WNW. 29.: WSW, W.
 Kopenhagen, 28. März: WNW. 29.: W. 30.: SW. zu W. 31.: ND.
 Texel, 26. März: NW. 27.: ND. 28.: SW. 29.: ND.
 Helvoet, 26. März: NW. 27.: N. 28.: SW. 29.: ND.
 Biffingen, 25. März: ND. 26.: WNW. 27.: NW. 28.: SW.
 Bremerhaven, 3. April: W.

Meteorologische Beobachtungen. April 5.

Thermometer.	Baromet.	Hygr.	Wind.	Atmosphäre
Mitt. Max. Min.	Mittag.	Mitt.	Mitt.	Mittag.
+ 11 + 11	+ 4	28 5 4	72	NW. Wolkig

Den 6. April: Fluth 4 Uhr. Ebbe 8½ Uhr.
 Stand des Mondes: Neumond.

Der Preis dieser Abend-Zeitung für 3 Monate ist 4 M. 8 fl. Courant, und wird sie täglich, außer Sonntags, in der Stadt frei ins Haus geliefert. — Durch sämtliche 1661. Postämter wird solche jeden Abend abgehandelt. — Inserate werden nur in der Expedition entgegengenommen und prompt besorgt. — Einzelne Exemplare sind um halb 8 Uhr, Abends, in der Expedition für 1 fl., zu haben.